

Polit-Forum Bern Jahresbericht 2021

1. Das zweite Corona-Jahr

Nachdem von 2019 bis in den Februar 2020 die Teilnehmer-Zahlen in allen Bereichen stark angestiegen waren, erfolgte eine Vollbremsung bei voller Fahrt mit dem ersten Lockdown. Ab Oktober 2020 musste das PFB wieder weitgehend geschlossen werden – dieser Zustand dauerte bis Anfang März 2021. Dann erfolgte eine gestaffelte Öffnung bis Juni, während ab Oktober die Einschränkungen wieder zunahmen. Die Teilnehmerzahlen blieben deshalb bis nach den Sommerferien 2021 weiterhin auf sehr tiefem Niveau. In den Herbstmonaten erfolgte eine rasche Zunahme, was durch die Einschränkungen ab November sofort wieder wegfiel. Die Unsicherheiten bezüglich der für die verschiedenen Bereiche geltenden Massnahmen war zeitweise gross. Das PFB hat sich an die vom Bundesrat verfügte grundrechtlich begründete Ausnahme bei der Zertifikatspflicht für politische Meinungsbildung gehalten. Die für den anschliessenden informellen Austausch und Aperó unterschiedlichen Regeln haben allerdings die Abläufe weiter verkompliziert. Bis Dezember war das 15. Schutzkonzept in Kraft.

Gemäss dem Anspruch, «am Puls der Zeit» zu sein, setzte das PFB alles daran, weiter Veranstaltungen durchzuführen: mehrere Abstimmungsdebatten, aktuelle und zur Ausstellung «Digitale Demokratie» passende thematische Veranstaltungen sowie eine zweite, umfangreiche Diskussionsreihe zu den Folgen des Ausnahme-Zustands mit Themen, die in der breiten Diskussion erst später aufkamen. Die seit März 2020 erarbeiteten Grundlagen dafür wurden als Broschüre herausgegeben, welche Ende Oktober bereits in zweiter Auflage erschien.

Der 2020 eingeführte Livestream erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit. Seit Mai 2021 werden einzelne Veranstaltungen neu auch als Podcast unter dem Label «Demokratzer» aufbereitet. Auch der Demokratzer ist in kurzer Zeit auf gute Resonanz gestossen. Auf tiefem Niveau leicht erholt haben sich die Führungen für Schulen.

Die Tatsache, dass nun ab Januar 2022 der Lifteinbau erfolgt, ist für den Betrieb des PFB eine grosse Chance, mit ebenso grossen Konsequenzen. Neben dem Tagesgeschäft mussten in rund 13 zusätzlichen Projekten Folgearbeiten geplant werden: temporärer Umzug der Arbeitsplätze, externe Veranstaltungen, aber auch Erneuerung der Signaletik, Lichtplanung, Veranstaltungstechnik, Küche, neues Betriebskonzept unter Einbezug des Liftbetriebes etc. Insgesamt erhält der Käfigturm einen zeitgemässen Ausbaustandard, nachdem die meisten Einrichtungen noch aus den 1980er Jahren stammen und oft «end of live» waren.

2. Programm

Veranstaltungen

Im Zusammenhang mit dem Ausnahme-Zustand startete ab März 2021 eine zweite Diskussionsreihe mit insgesamt 12 Diskussion, die alle moderiert wurden durch Mitarbeitende des PFB. Für die Ausstellung «Shiva begegnet SUVA» konnten im 2021 alle 2020 verschobenen Veranstaltungen durchgeführt werden, anstelle der Finissage wurde ein Abschlussvideo erstellt. Für die Vernissage der Ausstellung «Digitale Demokratie. Eine interaktive Reise in die politische

Zukunft» stellte sich der Bundeskanzler Walter Thurnherr für ein Inputreferat zur Verfügung. Da sich Pandemie-bedingt wichtige Abstimmungen im Juni häuften, veranstaltete das Polit-Forum zu all diesen eidgenössischen Vorlagen insgesamt 4 Debatten. Zahlreiche Veranstaltungen fanden im Rahmen der Eidgenössische Frauensession August/September statt. Weiter geführt wurden die Reihen «zu Gast in Bern» (u.a. mit Mathias Énard, Lukas Bärfuss) und Buchvernissagen (mit Roger de Weck). Ab dem 15. September führte das Polit-Forum Bern zusammen mit dem Debattenort Karl der Grosse in Zürich eine viel beachtete Veranstaltungsreihe zur Debattenkultur durch, u.a. mit dem Thema Meinungsfreiheit. Ebenfalls hohe Beachtung fand die Diskussion mit den Spitzenvertreter:innen der Kirchen zum Thema Kirche und Politik im Dezember 2021. Leider erneut verschoben wurden das Reportagenfestival, das Stadtfest und das Global Forum on Modern Direct Democracy, das neu 2022 in Luzern durchgeführt wird.

Ausstellungen

Im Zusammenhang mit dem Ausnahme-Zustand erarbeitete das Team des Polit-Forum Bern eine zweite aktualisierte Dokumentation für den Zeitraum Juni 2020 bis Februar 2021. Die Dokumentation mit Plakaten, Zusammenfassung der Diskussionen und Timeline erschienen in 2. Auflage im Oktober 2021.

Die Eröffnung der Ausstellung «Shiva begegnet SUVA. Religion und Staat im Alltag» musste im 2020 auf den August verschoben werden – entsprechend wurde sie bis zum März 2021 verlängert. Anschliessend und bis Ende Jahr folgte die Ausstellung «Digitale Demokratie. Eine interaktive Reise in die politische Zukunft» in Zusammenarbeit mit TA SWISS, DSJ, GfS Bern und dezentrum Zürich. Es war wohl schweizweit eines der ersten weitgehend digital umgesetzten Ausstellungsprojekte, realisiert durch junge Ausstellungsmacherinnen.

Besonderes Engagement verlangte zudem die Vorbereitung der neuen, dauerhaften Installation zum Thema Demokratie ab Wiedereröffnung des Käfigturms im August 2022. In einer ungewöhnlich kurzen Vorbereitungszeit konnte das Projekt mit Unterstützung einer eigens eingesetzten Begleitgruppe bis zum positiven Projektentscheid des Vorstands Ende Jahr vorangetrieben werden.

Führungen

Die Ausstellung zur digitalen Demokratie stiess in der Fachwelt auf viel Interesse: spezialisierte Abteilungen von Post und Bundesbetrieben ebenso wie Politikwissenschaftler:innen besuchten eigens Führungen oder Veranstaltungen zum Thema. Aber auch für Schulen und Berufsschulen fanden zahlreiche Führungen statt. Es erwies sich als Vorteil, dass das Polit-Forum Bern wenn immer möglich seine Türen offen hielt, während andere Veranstalter zeitweise den Betrieb einstellten.

Externe Veranstaltungen

Die Einschränkungen hatten ähnlich grosse Auswirkungen auf den Veranstaltungsraum wie im Jahr 2020: Es war eine grosse Nachfrage festzustellen, da viele Alternativen ausfielen, aber auch Verunsicherung. Die Zahl der Nutzungen nahm wieder leicht zu, während die Zahl der Teilnehmenden pro Veranstaltung weiter tief blieb.

Kennzahlen Programm

	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>
Anzahl Besucher:innen	12'149	15'189	6'155	6'402
Anzahl externe Veranstaltungen	198	244	137	145
Anzahl Führungen	37	92	44	61
Anzahl Veranstaltungen PFB	47	47	37	48
Anzahl TN alle Veranstaltungen PFB	2'517	2'875	1'236	1'058
Anzahl TN pro Veranstaltung PFB	54	61	33	23

3. Politische Bildung

Die Schulen operierten praktisch auch das ganze zweite Corona-Jahr in einem Krisenmodus mit Planungsunsicherheit und fast keiner Durchführung von ausserschulischen Aktivitäten. Vor diesem Hintergrund ist es bemerkenswert, dass die Anzahl Führungen und Teilnehmenden trotzdem gegenüber 2020 wieder markant gestiegen ist. Zwei Gründe dürften ausschlaggebend gewesen sein: Die Flexibilität und Innovationsbereitschaft in der Umsetzung der Angebote des PFB, sowie die Tatsache, dass die Angebote, wenn immer möglich offengehalten wurden, während zahlreiche andere Institutionen und Museen ihr Angebot einstellten.

Angebote und Formate

Das Format «Schweiz debattiert» fand weiterhin und unter den erschwerten Bedingungen erfreulich viel Resonanz. Die meisten workshops wurden vor Ort im Käfigturm durchgeführt. Ebenso konnten alle geplanten Durchführungen von «Spiel Politik» im Jahr 2021 stattfinden. Sowohl analog als auch digital umgesetzt wurden die Polit-Lunches mit DSJ, die Tagungen von easyvote wie auch die Jugendsession.

Ab Herbst 2020 wurde das neue Angebot «Schulreise ins politische Bern» konzipiert. Verschiedene Programmpunkte mit Partnerorganisationen lassen sich dabei zu modular aufgebauten Schulreisen zusammenstellen. Dieses Angebot konnte im Jahr 2021 erstmals durchgeführt werden. Für 2022 liegen bereits weitere Anfragen vor. So entschloss sich etwa der Kanton Uri, seine sämtlichen Gymnasialklassen auf eine Schulreise ins politische Bern zu schicken.

Kennzahlen politische Bildung

Die Beteiligung an speziellen Angeboten konnte ausgebaut werden gegenüber dem Vorjahr. D Wie letztes Jahr wurden auch streaming-Angebote berücksichtigt (in Klammern). Die Führungen von Schulklassen hat sich wieder etwas erholt.

	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>
Anzahl Führungen für SuS	51	7	34
Anzahl SuS an Führungen	984	134	639
Anzahl SuS im PFB ohne Führung/Modul	23	106 (+454) ¹	310
Anzahl SuS in Modulen ²	369	473 (+40)	732
Anzahl Teilnehmende Polit-Lunch	<u>169</u>	<u>90 (+60)</u>	<u>80 (+71)</u>
Total SuS (inkl. Streaming)	2'196	1'375	1'679

¹ Jugendsession online aus dem PFB; 2021 nur gewisse Workshops und z.T. im Rathaus,

² Schweiz debattiert, Spiel Politik, Demokrative, etc.

4. Kommunikation und Vernetzung

Die Beachtung auf den online-Kanälen hat sich weiter deutlich erhöht. Die downloads bei YouTube haben sich nochmals mehr als verdoppelt, nachdem bereits im Vorjahr mit der Einrichtung des Livestreams eine Verdoppelung stattfand. Die rasche und kontinuierliche Begleitung aller Veranstaltungen mit Livestream zahlt sich aus. Ebenso erwähnenswert ist das grosse Interesse am neuen Podcast «Demokratzer», der seit Lancierung im Mai 2021 bereits über 600 Abonnenten zählt.

Online besonders hohes Interesse fanden die Veranstaltungen zu Nord-Korea (im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Alpinen Museum) oder die Diskussion zum politischen Engagement der Kirchen. Die Medienberichte haben leicht abgenommen, was auch damit zusammenhängen könnte, dass nur eine Ausstellung neu eröffnet wurde.

Viele Veranstaltungen wurden mit Partnern durchgeführt, etwa mit Universitätsinstituten (Wyss Academy for Nature, Uni Bern, ETH, TA SWISS), dem Alpinen Museum, Reflekt oder den beiden Landeskirchen und der Bischofskonferenz. Die Kontakte zu anderen «Demokratiehäusern» führten erstmals zu einer gemeinsamen Veranstaltungsreihe mit Karl dem Grossen in Zürich zum Thema Debattenkultur. Eine Einladung für einen Auftritt des PFB in Schweden im November konnte verknüpft werden mit Besuchen bei der Demokratie-Garage in Kopenhagen, dem Weltkulturmuseum und dem V-DEM Institut in Göteborg.

Kennzahlen Kommunikation

	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>
Anzahl Abonnent:innen alle Newsletter PFB	1'926	2'569	2'710	2'638
Anzahl Abonnent:innen auf Facebook	6'329	6'455	6'475	6'379
Anzahl Youtube Aufrufe alle Veranstaltungen PFB	3'633	2'874	5'758	13'980
Anzahl Abonnent:innen auf Instagram	0	285	558	774
Anzahl Abonnent:innen auf Twitter	0	468	580	706
Anzahl Abonnent:innen auf LinkedIn	0	0	42	137
Neu Anzahl Podcast-Aufrufe (seit Mai 2021)	0	0	0	1'429
Neu Anzahl Abonnent:innen podcast	0	0	0	629

5. Betrieb

Infrastruktur

Neben dem normalen Veranstaltungsbetrieb mit aller Unsicherheit aufgrund der Pandemie prägten die Vorarbeiten für den Lifteinbau den Betrieb noch stärker als im Vorjahr. Mit insgesamt 13 eigenständigen Teilprojekten begleitete das Team des PFB die Gesamtplanung des Lifteinbaus. Dabei ging es etwa um die Gesamterneuerung der Veranstaltungstechnik, den Kücheneinbau, Inklusionsfragen wie die Induktionsschleife, Signaletik, die Betriebsorganisation während des Umbaus und die Neuorganisation der Arbeitsplätze danach oder den Liftbetrieb.

Finanzen

Das PFB ging bereits 2020 davon aus, dass die Pandemie auch das Jahr 2021 prägen würde. Diese Veränderung bei den Aktivitäten konnte deshalb bereits im Budget berücksichtigt werden und bestätigte sich dann auch. Neu war jedoch auch der Lifteinbau mit den entsprechen-

Dieter Meier (Stadt Bern)
Daniel Kosch (RKZ)
David Zaugg (EKS, ab Mitte 2021)
Barbara Iseli (Kanton Bern)
Till Grünewald (Generationenhaus; Bürgergemeinde)
Adrian Vatter (Professor IPW, Universität Bern)

Geschäftsführung: Thomas Göttin
Stefanie Schüpbach

Treuhand: ATO Treuhand AG, Bern (ab 1.11.2017)

6. Ausblick

Betrieblich wie inhaltlich dürfte auch im Jahr 2022 Ausnahme-Zustand herrschen: Ab Januar bis zu den Sommerferien ist der Käfigturm aufgrund des Lifteinbaus geschlossen. Das Team des PFB arbeitet in dieser Zeit im Kornhaus. Die Unsicherheiten bezüglich Pandemie bleiben vorerst bestehen. Wann die Verunsicherung bei Schulen und Institutionen verschwindet, so dass das Interesse an Führungen und Schulreisen nach Bern wieder zunimmt, ist offen. Dafür steht in der zweiten Jahreshälfte die Wiedereröffnung bevor. Der Käfigturm wird dann den zeitgemässen Erfordernissen angepasst sein. Zudem wird die neue dauerhafte Installation zum Thema Demokratie und die nochmals verstärkte Ausrichtung auf aktuelle Veranstaltungen für eine farbige, pulsierende Wiederbelebung sorgen. Dazu ist auch ein Eröffnungsfest geplant. Mit der Pensionierung des Geschäftsleiters Thomas Göttin auf Ende Jahr dürfte mit der Wahl der Nachfolge auch Klarheit über die weitere Entwicklung des PFB herrschen.

Genehmigt von der Mitgliederversammlung vom (11.3.2022)